

Studien- und Prüfungsordnung des Zentralinstituts Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge

Präambel

Aufgrund von § 83 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378) in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Institutsrat des Zentralinstituts Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin am 9. Juli 2013 folgende Studien- und Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge erlassen:¹

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 **Zugangsvoraussetzungen**

§ 3 Qualifikationsziele

§ 4 Studieninhalte

§ 5 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

§ 6 Lehr- und Lernformen

§ 7 Studienberatung und Studienfachberatung

§ 8 Prüfungsausschuss

§ 9 Inkrafttreten, Übergangsregelungen

Anlagen:

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

¹ Das Präsidium der Freien Universität Berlin hat diese Studien- und Prüfungsordnung am 26. August 2013 bestätigt.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des 30-Leistungspunkte-Modulangebots Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge des Zentralinstituts Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin (30-LP-Modulangebot) und regelt in Ergänzung zur Rahmenstudien- und –prüfungsordnung der Freien Universität Berlin (RSPO) Anforderungen und Verfahren der Leistungserbringung im 30-LP-Modulangebot.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das 30-LP-Modulangebot ist die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang der Freien Universität Berlin, dessen Kernfach nicht mehr als 120 LP umfasst, soweit dessen Kombinierbarkeit mit dem 30-LP-Modulangebot nicht durch anderweitige Regelungen ausgeschlossen ist.

§ 3 Qualifikationsziele

(1) Die Absolventinnen und Absolventen des 30-LP-Modulangebots besitzen erweiterte fachliche Kenntnisse bezogen auf die Region Lateinamerika. Zudem sind sie mit den grundlegenden wissenschaftlichen Forschungen zur lateinamerikanischen Geschichte, Politik, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft vertraut und in der Lage, historische, politische, ökonomische und gesellschaftliche Transformationsprozesse sowie kulturelle Dynamiken unter Berücksichtigung der transnationalen Verflechtungen Lateinamerikas im Weltkontext zu analysieren.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breit gefächertes, regionalspezifisches Wissen, auf dessen Grundlage sie in der Lage sind, interkulturell kompetent zu handeln. Sie verfügen über ein Verständnis für transnationale und globale Prozesse und können einen Perspektivwechsel auf andere Realitäten vollziehen. Zudem reflektieren sie Geschlechterverhältnisse aus kultur- und sozialwissenschaftlicher Perspektive.

(3) Absolventinnen und Absolventen des Modulangebots sind insbesondere für Berufsbereiche in Archiven, Bibliotheken, öffentliche Verwaltung, Kultureinrichtungen oder Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit mit Lateinamerikabezug qualifiziert.

§ 4 Studieninhalte

(1) Das 30-LP-Modulangebot bietet eine Übersicht über die Region Lateinamerika aus geschichts-, politik-, wirtschafts- und literaturwissenschaftlicher, soziologischer sowie kultur- und sozialanthropologischer Perspektive an. Der thematische Schwerpunkt liegt auf den historischen, politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Transformationsprozessen und kulturellen Dynamiken unter Berücksichtigung der Einbindung Lateinamerikas in den Weltkontext. Im 30-LP-Modulangebot findet die Thematisierung des Wandels von Geschlechterverhältnissen sowie von Disparitäten auf Grund kultureller oder sozialer Herkunft besondere Berücksichtigung. Neben dem Erwerb einer Regionalkompetenz „Lateinamerika“ erhalten die Studentinnen und Studenten eine interkulturelle Kompetenz, die ihnen ein Verständnis für transregionale und globale Prozesse vermittelt.

(2) Mit seiner interdisziplinären Ausrichtung ermöglicht das 30-LP-Modulangebot den Studentinnen und Studenten den Erwerb eines breit gefächerten regionalspezifischen Wissens, um dieses berufsrelevant einsetzen zu können.

§ 5

Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

- (1) Das 30-LP-Modulangebot ist in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die zwei thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen umfassen.
- (2) Im 30-LP-Modulangebot sind folgende Module im Umfang von insgesamt 30 Leistungspunkten (LP) zu absolvieren:
 1. Geschichte, Gesellschaft und kulturelle Repräsentationen Lateinamerikas (10 LP),
 2. Einführung in Entwicklungstheorien und -strategien (10 LP) und
 3. Lateinamerika aktuell (10 LP).
- (3) Das Modulangebot beinhaltet im Modul 1 eine thematische Wahlfreiheit. Es besteht eine Wahlmöglichkeit zwischen Veranstaltungen mit geschichtswissenschaftlichem oder literaturwissenschaftlichem oder kulturanthropologischem Schwerpunkt.
- (4) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, Veranstaltungssprachen, die Regeldauer, die Angebotshäufigkeit, die zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie über die den einzelnen Modulen zugeordneten LP unterrichten für jedes Modul die Modulbeschreibungen in der Anlage 1 .
- (5) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der Exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 2.

§ 6

Lehr- und Lernformen

Im Rahmen des Lehrangebots des 30-LP-Modulangebots werden folgende Arten von Lehrveranstaltungen angeboten:

1. Vorlesungen vermitteln einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Faches und seine methodischen bzw. theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme und dienen damit der Darstellung allgemeiner Zusammenhänge und theoretischer Grundlagen. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft. Kurze Interaktionen und gemeinsame Übungselemente sind möglich.
2. Grundkurse haben einführenden oder grundlegenden Charakter. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft im Präsenzunterricht sowie von ihr moderierte Gespräche und Diskussionen zu grundlegenden Themen, Problemen oder Fragestellungen.
3. Seminare dienen der theoretischen Reflexion ausgewählter Fragestellungen und der vertiefenden Erarbeitung von Zusammenhängen anhand von systematischen Fallstudien und/oder der Ausbildung von regional-, theorien- oder methodenbezogener Kompetenz. Sie haben das Ziel, die selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu fördern.
4. Vertiefungsseminare dienen der gründlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen und der Einübung selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und Quellen, schriftlichen und/oder mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen sowie Gruppenarbeit.

§ 7

Studienberatung und Studienfachberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin durchgeführt.
- (2) Ein Besuch der Studienfachberatung wird insbesondere zu Beginn des ersten Fachsemesters dringend empfohlen. Die Studienfachberatung wird von hauptberuflichen Lehrkräften des Zentralinstituts Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin durchgeführt.

§ 8

Prüfungsausschuss

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in der RSPO genannten Aufgaben ist der vom Institutsrat des Zentralinstituts Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin für das 30-LP-Modulangebot eingesetzte Prüfungsausschuss.

§ 9

Inkrafttreten, Übergangsregelungen

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Studien- und die Prüfungsordnung für das 30-LP-Modulangebot vom 8. Februar 2005 (FU-Mitteilungen Nr. 69/2005) außer Kraft.
- (2) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten für das 30-LP-Modulangebot an der Freien Universität Berlin registriert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für das 30-LP-Modulangebot an der Freien Universität Berlin registriert worden sind, erbringen die Leistungen und setzen das Studium nach den Ordnungen gemäß Abs. 2 fort, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums und die Erbringung der Leistungen gemäß dieser Ordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Leistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.
- (4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Studien- und der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2016 gewährleistet.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des 30-LP-Modulangebots

- die Bezeichnung des Moduls,
- den/die Verantwortliche/n des Moduls,
- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- die Prüfungsformen,
- die Veranstaltungssprache
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte
- die Regeldauer des Moduls,
- die Häufigkeit des Angebots und
- die Verwendbarkeit des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung,
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen und
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern. Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist. Ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden.

Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden.

Zu jedem Modul muss die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls zu beziehen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. In Modulen, in denen alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, ist die Prüfungsform des jeweiligen Semesters von der verantwortlichen Lehrkraft spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung festzulegen.

Leistungspunkte werden nach der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung des Moduls – verbucht.

Modul I: Geschichte, Gesellschaft und kulturelle Repräsentation Lateinamerikas			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZI Lateinamerika-Institut			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten besitzen grundlegende Kenntnisse der Konstituierung Lateinamerikas und sind in der Lage, gesellschaftliche Phänomene Lateinamerikas historisch zu analysieren. Zudem sind sie befähigt, einen Perspektivwechsel auf andere Realitäten zu vollführen und verstehen die historische Entwicklung geschlechtsspezifischer, kultureller und sozioökonomischer Differenzen in lateinamerikanischen Gesellschaften.			
Inhalte: In diesem Modul wird ein Überblick über die historische Entwicklung Lateinamerikas vermittelt. Dabei werden auch neuere Ansätze der historisch orientierten sozial- und kulturwissenschaftlichen Forschung unter Einbeziehung ethnohistorischer und interkultureller Fallstudien diskutiert. Weiterhin wird ein Einblick in die Diskussion globaler historischer Zusammenhänge geboten. Die Auseinandersetzung mit methodischen und theoretischen Vorgehensweisen, ermöglicht eine Analyse der historischen Entwicklung Lateinamerikas in Hinsicht auf geschlechtsspezifische, kulturelle und sozioökonomische Differenzen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs	2	Diskussion	Präsenzzeit 60
Seminar	2	Unterrichtsgespräch, Kurzreferat, kleinere schriftliche Arbeiten, Diskussionsforen	Vor- und Nachbereitung 120
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 120
Modulprüfung		Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls		zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinamerikastudien	

Modul II: Einführung in Entwicklungstheorien und -strategien			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZI Lateinamerika-Institut			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten besitzen grundlegende Kenntnisse von Entwicklungstheorien und -strategien im Bereich Ökonomie, Politologie und Soziologie. Sie verstehen zudem die Arbeits- und Wirkweisen internationaler Akteure, Organisationen und Institutionen und analysieren verschiedene Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit unter Berücksichtigung der Genderperspektive.			
Inhalte: Das Studium vermittelt einen Überblick über Theorien zur Analyse von Entwicklung in Lateinamerika geboten, es werden dabei kritische Ansätze aus der Perspektive außereuropäischer Gesellschaften einbezogen. Weiterhin werden Fragen der Entwicklungspolitik und -strategien (insbesondere ökonomische und andere sozialwissenschaftliche Ansätze) diskutiert. Durch die Untersuchung internationaler Akteure, Organisationen und Institutionen (u.a. im Bereich Handel, Finanzen, Umwelt, internationale Rechtssysteme) wird der globale Kontext gesellschaftlicher Prozesse in Lateinamerika betrachtet. Anhand theoretischer und empirischer Untersuchungen wird ermöglicht, das Verhältnis von Entwicklung und Geschlechterverhältnissen, insbesondere zu den Themen hierarchische Arbeitsteilung, Geschlechterkonstruktionen und Gleichstellungspolitikern zu diskutieren.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion	Präsenzzeit 60
Vertiefungsseminar	2	Unterrichtsgespräch, Kurzreferat, kleinere schriftliche Arbeiten, Diskussionsforen	Vor- und Nachbereitung 120
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 120
Modulprüfung		Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Teilnahme wird dringend empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls		ein oder zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinamerikastudien	

Modul III: Lateinamerika aktuell				
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZI Lateinamerika-Institut				
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: keine				
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten besitzen grundlegende Kenntnisse über die gegenwärtigen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Problemkonstellationen der lateinamerikanischen Gesellschaften im globalen Kontext. Sie sind zudem befähigt, aktuelle Konflikte vor dem Hintergrund neuerer historischer Entwicklungen (20. und 21. Jahrhundert) theoretisch und methodisch zu untersuchen.				
Inhalte: In diesem Modul werden die Studentinnen und Studenten in die Diskussionen sozialer, wirtschaftlicher und politischer Krisen und Konflikte des 20. und 21. Jahrhunderts in Lateinamerika eingeführt. Dabei werden die unterschiedlichen Herrschaftsformen (z.B. Militärdiktaturen, Autoritarismus, Populismus) und Gewaltprozesse in lateinamerikanischen Gesellschaften untersucht. Weiterhin wird durch die Betrachtung von Migration, sowie ökonomischen und kulturellen Austauschprozessen eine transnationale Perspektive vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Moduls ist die Analyse gesellschaftlicher Transformationsprozesse unter besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer, sozioökonomischer und kultureller Differenz.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Seminar	2	Unterrichtsgespräch, Kurzreferat, kleinere schriftliche Arbeiten, Diskussionsforen	Präsenzzeit	60
Seminar	2		Vor- und Nachbereitung	120
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	120
Modulprüfung		Hausarbeit (ca. 15 Seiten)		
Veranstaltungssprache		Deutsch (ggf. Spanisch)		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Teilnahme wird dringend empfohlen		
Arbeitszeitaufwand insgesamt		300 Stunden	10 LP	
Dauer des Moduls		zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit		30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinamerikastudien		

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinamerikastudien

Studiensemester	Modul
1. FS 5 LP	Geschichte, Gesellschaft und kulturelle Repräsentationen Lateinamerikas (10 LP)
2. FS 5 LP	
3. FS 5 LP	Einführung in Entwicklungstheorien und -strategien (10 LP)
4. FS 5 LP	
5. FS 5 LP	Lateinamerika aktuell (10 LP)
6. FS 5 LP	